

NEUNTER TAG

Wieviele Gnaden hat Deine allvermögende Rechte, Du Kleiner König, an jene ausgeteilt, die Dich ehren und die Dich anrufen! So segne auch mich, Du liebes Jesuskind: Meine Seele, meinen Leib, meine Interessen. Segne auch das, was ich brauche und alles, was ich wünsche; komme mir zu Hilfe und erhöere mich! Neige gnädig Dein Ohr meinen Gelübden zu, und ich werde an jedem Tag Deinen Heiligen Namen preisen!

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

DIE KRANKEN SIND AUFGEFORDERT:

1. Vor allem an den Sakramenten teilzunehmen, um immer im Stande der Gnade zu sein.
2. In jedem Moment der Krankheit einen unerschütterlichen Glauben an den Herrn zu bewahren.
3. Während oder nach der Salbung mit dem heiligen Öle den „Kleinen Rosenkranz zum Jesuskind“ zu beten.



Der
„Kleine Rosenkranz
zum Jesuskind“

NEUNTER TAG

Wieviele Gnaden hat Deine allvermögende Rechte, Du Kleiner König, an jene ausgeteilt, die Dich ehren und die Dich anrufen! So segne auch mich, Du liebes Jesuskind: Meine Seele, meinen Leib, meine Interessen. Segne auch das, was ich brauche und alles, was ich wünsche; komme mir zu Hilfe und erhöere mich! Neige gnädig Dein Ohr meinen Gelübden zu, und ich werde an jedem Tag Deinen Heiligen Namen preisen!

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

DIE KRANKEN SIND AUFGEFORDERT:

1. Vor allem an den Sakramenten teilzunehmen, um immer im Stande der Gnade zu sein.
2. In jedem Moment der Krankheit einen unerschütterlichen Glauben an den Herrn zu bewahren.
3. Während oder nach der Salbung mit dem heiligen Öle den „Kleinen Rosenkranz zum Jesuskind“ zu beten.



Der
„Kleine Rosenkranz
zum Jesuskind“

Jesus Selber ließ sich herbei, diesen „Kleinen Rosenkranz“ einer unbeschuh-ten Karmelitin, der ehrwürdigen Margarete vom Allerheiligsten Sakrament (t am 26. Mai 1648 in Karmel zu Beaune, Frankreich) zu offenbaren mit der Auf-forderung, diesen unter den Gläubigen bekannt zu machen. Er versprach all je-nen ganz besondere Gnaden, die die-sen „Kleinen Rosenkranz“ mit der Ab-sicht beten, die Geheimnisse der Göttli-chen Kindheit damit zu verehren.

Man betet ihn wie folgt:

1. *Dreimal* „Und das Wort ist Fleisch geworden...“; „Vater unser...“
2. *Einmal* „Und das Wort ist Fleisch ge-worden und hat unter uns gewohnt.“
3. *Zwölfmal* „Ave Maria...“
4. *Einmal* „Ehre sei dem Vater...“

Die drei „Vater unser...“ sind zu Ehren der drei Personen der Heiligen Familie, und die zwölf „Ave Maria...“ wollen der Kindheitsjahre unseres Herrn gedenken.

Jesus Selber ließ sich herbei, diesen „Kleinen Rosenkranz“ einer unbeschuh-ten Karmelitin, der ehrwürdigen Margarete vom Allerheiligsten Sakrament (t am 26. Mai 1648 in Karmel zu Beaune, Frankreich) zu offenbaren mit der Auf-forderung, diesen unter den Gläubigen bekannt zu machen. Er versprach all je-nen ganz besondere Gnaden, die die-sen „Kleinen Rosenkranz“ mit der Ab-sicht beten, die Geheimnisse der Göttli-chen Kindheit damit zu verehren.

Man betet ihn wie folgt:

1. *Dreimal* „Und das Wort ist Fleisch geworden...“; „Vater unser...“
2. *Einmal* „Und das Wort ist Fleisch ge-worden und hat unter uns gewohnt.“
3. *Zwölfmal* „Ave Maria...“
4. *Einmal* „Ehre sei dem Vater...“

Die drei „Vater unser...“ sind zu Ehren der drei Personen der Heiligen Familie, und die zwölf „Ave Maria...“ wollen der Kindheitsjahre unseres Herrn gedenken.

SIEBTER TAG

Auf Deiner Brust, o Jesuskind, erstrahlt ein Kreuz. Es ist das Zeichen unserer Erlösung.

Auch ich, o mein göttlicher Heiland, ha-be mein Kreuz, das mir viel zu oft allzu schwer wird, obwohl es leicht ist. Hilf mir Du, es zu tragen, damit es mir immer zum Heile diene. Du kennst ja meine Schwachheit. Jesus, hilf mir!

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

ACHTER TAG

Neben dem Kreuz auf Deiner Brust, o liebes Jesuskind, sehe ich auch ein klei-nes goldenes Herz. Es ist das Bildnis Deines göttlichen Herzens, das voll un-endlicher Liebe ist. Denn Du bist der wahre Freund, der sich selbstlos schenkt, ja der sein Leben hingibt für je-ne, die er liebt.

Erfülle mich immer, o Jesus, mit der Glut Deiner Liebe und lehre mich, Deiner Liebe würdig zu sein.

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

SIEBTER TAG

Auf Deiner Brust, o Jesuskind, erstrahlt ein Kreuz. Es ist das Zeichen unserer Erlösung.

Auch ich, o mein göttlicher Heiland, ha-be mein Kreuz, das mir viel zu oft allzu schwer wird, obwohl es leicht ist. Hilf mir Du, es zu tragen, damit es mir immer zum Heile diene. Du kennst ja meine Schwachheit. Jesus, hilf mir!

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

ACHTER TAG

Neben dem Kreuz auf Deiner Brust, o liebes Jesuskind, sehe ich auch ein klei-nes goldenes Herz. Es ist das Bildnis Deines göttlichen Herzens, das voll un-endlicher Liebe ist. Denn Du bist der wahre Freund, der sich selbstlos schenkt, ja der sein Leben hingibt für je-ne, die er liebt.

Erfülle mich immer, o Jesus, mit der Glut Deiner Liebe und lehre mich, Deiner Liebe würdig zu sein.

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

SIEBTER TAG

Auf Deiner Brust, o Jesuskind, erstrahlt ein Kreuz. Es ist das Zeichen unserer Erlösung.

Auch ich, o mein göttlicher Heiland, habe mein Kreuz, das mir viel zu oft allzu schwer wird, obwohl es leicht ist. Hilf mir Du, es zu tragen, damit es mir immer zum Heile diene. Du kennst ja meine Schwachheit. Jesus, hilf mir!

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

ACHTER TAG

Neben dem Kreuz auf Deiner Brust, o liebes Jesuskind, sehe ich auch ein kleines goldenes Herz. Es ist das Bildnis Deines göttlichen Herzens, das voll unendlicher Liebe ist. Denn Du bist der wahre Freund, der sich selbstlos schenkt, ja der sein Leben hingibt für jene, die er liebt.

Erfülle mich immer, o Jesus, mit der Glut Deiner Liebe und lehre mich, Deiner Liebe würdig zu sein.

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

SIEBTER TAG

Auf Deiner Brust, o Jesuskind, erstrahlt ein Kreuz. Es ist das Zeichen unserer Erlösung.

Auch ich, o mein göttlicher Heiland, habe mein Kreuz, das mir viel zu oft allzu schwer wird, obwohl es leicht ist. Hilf mir Du, es zu tragen, damit es mir immer zum Heile diene. Du kennst ja meine Schwachheit. Jesus, hilf mir!

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

ACHTER TAG

Neben dem Kreuz auf Deiner Brust, o liebes Jesuskind, sehe ich auch ein kleines goldenes Herz. Es ist das Bildnis Deines göttlichen Herzens, das voll unendlicher Liebe ist. Denn Du bist der wahre Freund, der sich selbstlos schenkt, ja der sein Leben hingibt für jene, die er liebt.

Erfülle mich immer, o Jesus, mit der Glut Deiner Liebe und lehre mich, Deiner Liebe würdig zu sein.

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

ERSTER TAG

O liebes Jesuskind! Hier stehe ich zu Deinen Füßen. Ich wende mich an Dich, der Du Alles bist. Eile mir zu Hilfe! Schenke mir, o Jesus, Deinen Blick voller Barmherzigkeit und eile mir zu Hilfe in meiner Not, Du, der Du alles vermagst!

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater...

Um Deiner göttlichen Kindheit willen, o Jesus, gewähre mir die Gnade, um die ich flehe, wenn sie in Deinem göttlichen Willen für mich liegt und zu meinem Heile ist.

Schau nicht auf meine Unwürdigkeit, sondern auf meinen Glauben und auf Deine unendliche Barmherzigkeit.

ZWEITER TAG

O Jesus, strahlendes Abbild des Vaters im Himmel, in Deinem Angesicht leuchtet der Glanz der Gottheit. Ich bete Dich an und bekenne: Wahrlich, Du bist der Sohn des Lebendigen Gottes!

Ich schenke Dir als demütige Gabe mein ganzes Sein. Dass ich mich nie von Dir trennen möge, Du mein höchstes Gut!

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

ERSTER TAG

O liebes Jesuskind! Hier stehe ich zu Deinen Füßen. Ich wende mich an Dich, der Du Alles bist. Eile mir zu Hilfe! Schenke mir, o Jesus, Deinen Blick voller Barmherzigkeit und eile mir zu Hilfe in meiner Not, Du, der Du alles vermagst!

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater...

Um Deiner göttlichen Kindheit willen, o Jesus, gewähre mir die Gnade, um die ich flehe, wenn sie in Deinem göttlichen Willen für mich liegt und zu meinem Heile ist.

Schau nicht auf meine Unwürdigkeit, sondern auf meinen Glauben und auf Deine unendliche Barmherzigkeit.

ZWEITER TAG

O Jesus, strahlendes Abbild des Vaters im Himmel, in Deinem Angesicht leuchtet der Glanz der Gottheit. Ich bete Dich an und bekenne: Wahrlich, Du bist der Sohn des Lebendigen Gottes!

Ich schenke Dir als demütige Gabe mein ganzes Sein. Dass ich mich nie von Dir trennen möge, Du mein höchstes Gut!

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

DRITTER TAG

O heiliges Jesuskind! Wenn ich auf Deinem Angesicht dieses liebevollste Lächeln sehe, bin ich bewegt von lebendiger Hoffnung. Ja, alles erhoffe ich von Deiner Güte.

Erleuchte mich und alle, die mir lieb sind, mit Deinem Lächeln der Güte und ich werde immerdar Deine unendliche Barmherzigkeit lobpreisen.

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

VIERTER TAG

O liebes Jesuskind! Deine Stirne ist von einer Krone gekrönt und ich erkenne Dich als meinen göttlichen Herrn. Nicht mehr will ich dem Fürsten dieser Welt, meinen Leidenschaften, der Sünde untertan sein.

Herrsche, o Jesus, über dieses arme Herz und mache es ganz und für immer Dein!

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

DRITTER TAG

O heiliges Jesuskind! Wenn ich auf Deinem Angesicht dieses liebevollste Lächeln sehe, bin ich bewegt von lebendiger Hoffnung. Ja, alles erhoffe ich von Deiner Güte.

Erleuchte mich und alle, die mir lieb sind, mit Deinem Lächeln der Güte und ich werde immerdar Deine unendliche Barmherzigkeit lobpreisen.

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

VIERTER TAG

O liebes Jesuskind! Deine Stirne ist von einer Krone gekrönt und ich erkenne Dich als meinen göttlichen Herrn. Nicht mehr will ich dem Fürsten dieser Welt, meinen Leidenschaften, der Sünde untertan sein.

Herrsche, o Jesus, über dieses arme Herz und mache es ganz und für immer Dein!

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

FÜNFTER TAG

Ich schaue Dich, o mein liebevoller Heiland, in einen Purpurmantel gehüllt. Er ist das Gewand Deiner Gottheit. Aber er gemahnt mich auch an Blut: An jenes Blut, das Du vergossen hast für mich! Gib mir die Kraft, o göttliches Kind, stets Deines Opfers würdig zu sein und dass ich nicht davor zurückschrecke, die Leiden auf mich zu nehmen, die Du mir schicken wirst, sondern sie mit Dir und für Dich zu erdulden.

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

SECHSTER TAG

O liebenswertes Jesuskind! Mein Herz ist voller Freude, wenn ich sehe, dass Du die ganze Welt in Händen hältst. Unter all den vielen Lebewesen, denen Du Hilfe und Beistand bist, bin ja auch ich! Du siehst und stützt mich zu aller Zeit als Dein Eigen. Wache, o Jesus, über mir und stehe mir bei in meinen Nöten.

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

FÜNFTER TAG

Ich schaue Dich, o mein liebevoller Heiland, in einen Purpurmantel gehüllt. Er ist das Gewand Deiner Gottheit. Aber er gemahnt mich auch an Blut: An jenes Blut, das Du vergossen hast für mich! Gib mir die Kraft, o göttliches Kind, stets Deines Opfers würdig zu sein und dass ich nicht davor zurückschrecke, die Leiden auf mich zu nehmen, die Du mir schicken wirst, sondern sie mit Dir und für Dich zu erdulden.

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...

SECHSTER TAG

O liebenswertes Jesuskind! Mein Herz ist voller Freude, wenn ich sehe, dass Du die ganze Welt in Händen hältst. Unter all den vielen Lebewesen, denen Du Hilfe und Beistand bist, bin ja auch ich! Du siehst und stützt mich zu aller Zeit als Dein Eigen. Wache, o Jesus, über mir und stehe mir bei in meinen Nöten.

Vater unser... Ave Maria... Ehre sei dem Vater... Um Deiner göttlichen Kindheit willen...